

2. Rosenauer Oberwaldhäuser, Dorf

- Kapelle.** **Kapelle:** An der Straße Gerungs—Schloß Rosenau. Bruchstein, weiß gefärbelt. Rechteckig mit halbrundem Abschlusse. S. Giebel, Tür. — O. und W. Je ein rundbogiges Fenster. Schindelsatteldach. Quadratisches Giebeltürmchen mit spitzem Schindeldach. Innen Flachdecke. — Polychromierte Holzstatue einer Heiligen. Mitte des XIX. Jhs.
- Bildstock.** **Bildstock:** Straße Gerungs—Schloß Rosenau. Kapellenartig. Bruchstein, weiß gefärbelt. Rechteckig mit halbrundem Schlusse. Vorne Giebel und Tür. Darüber rundbogige Blendnische. Hübsches schmiedeeisernes Kreuz. Schindelsatteldach. Innen flache Tonne. Holzkruzifix und zwei geringe Bilder, Öl auf Holz, Maria und Johannes. Erste Hälfte des XIX. Jhs.

23. Siebenhöf

1. Bruderndorf; 2. Bruderndorferwald; 3. Siebenhöf

1. Bruderndorf, Dorf

Literatur: Top. II 226.

Kapelle. **Kapelle:** Modern. 1870.

Bildstöcke. **Bildstöcke:** 1. Nordwestausgang. Bruchstein, weiß gefärbelt. Rechteckiger gegiebelter Pfeiler mit Nische, Schindeldach. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
2. Im Orte. Kleiner quadratischer Granitpfeiler mit oben abgerundetem Tabernakel. 1855.

2. Bruderndorferwald, Dorf

Literatur: Top. II 226.

3. Siebenhöf, Dorf

Kapelle. **Kapelle:** Modern (1884), nach dem alten Typus. Innen großes geringes Ovalbild, Öl auf Leinwand, Mutter Gottes mit dem Kinde, schlecht übermalt, XVIII. Jh.; stammt aus der Pfarrkirche von Langschlag.

Bildstock. **Bildstock:** Im Orte. Kleiner quadratischer Granitpfeiler vom Jahre 1854.

24. Stierberg

1. Kasbach; 2. Kogschlag; 3. Mittelberg; 4. Schmerbach; 5. Stierberg; 6. Streit

1. Kasbach, Dorf

Literatur: Top. V 55.

Im Lehenbuche des Königs Ladislaus wird 1455 Jörg Prantner als Besitzer von Gütern zu Kespach genannt, welche er als sein Erbe übernommen hatte (Notizenblatt 1854, 239).

Bildstöcke. **Bildstöcke:** 1. Im Orte. Gemauerter, weiß getünchter, rechteckiger, gegiebelter Pfeiler mit rundbogig geöffneter, rechteckiger Nische. Innen polychromierte Holzstatuette, der gegeißelte Heiland. Blechsatteldach. Mitte des XIX. Jhs.
2. Nordwestlich vom Orte. Granit, gotischer Typus. Achteckiger Pfeiler mit viereckigem beschädigtem Tabernakel. Datiert: 1852.

2. Kogschlag, Dorf

Literatur: Top. V 297.

Bildstock. **Bildstock:** Im Dorfe. Bruchstein mit Ziegel, weiß gefärbelt. Rechteckiger gegiebelter Pfeiler mit rundbogiger Nische, Schindelsatteldach. Anfang des XIX. Jhs.

3. Mittelberg, Dorf

Literatur: Top. VI 668 (PLESSER).

Der Ort gehörte zur Herrschaft Rappottenstein.

Im Jahre 1374 verkauft Hanns der Stuechs von Trautmannstorf an Frau Gisela, Witwe des Weikart von Groß-Pertholz, unter anderem seine zwei Dritteile Zehent auf zwei gestifteten und einem öden Lehen und einer öden Hofstätte zu „Mittelberg“ (HAMMERL, Die Urkunden des Schloßarchivs zu Weitra, Jb. f. Landeskr. II, 1903, S. 330).

4. Schmerbach, Dorf

Literatur: —

5. Stierberg, Dorf

Im Stiftungenbuche des Klosters Zwettl wird um 1311 unter den Besitzungen auch „Stirberkch iuxta Gerungs“ genannt (Fontes 2, III 496).

Im Jahre 1374 verkaufte Hanns der Stuechs von Trautmannstorf an Gisela, Witwe des Weikart von Groß-Pertholz, unter anderem seine zwei Drittel Zehent auf zehn Lehen und eine Hofstätte zu „Styerberch“ (HAMMERL, Die Urkunden des Schloßarchives zu Weitra, Jb. f. Landesk. II, 1903, S. 330).

Kapelle: Modern. 1884.

Kapelle.

Bildstock: Im Orte. Bruchstein, gefärbelt. Halbrunder geiebelter Pfeiler mit großer rundbogiger Türnische. Erste Hälfte des XIX. Jhs.

Bildstock.

25. Klein-Wetzlas

1. Egres; 2. Klein-Gundholz; 3. Marharts; 4. Klein-Wetzlas

1. Egres, Dorf

Literatur: Top. III 769.

Kapelle: Modern (1894); üblicher alter Typus.

Kapelle.

2. Klein-Gundholz, Dorf

Literatur: Top. III 764.

Kapelle: Bruchstein und Ziegel, gelb gefärbelt. Rechteckig mit halbrundem Abschlusse. S. Giebelwand, oben gestutzt, Tür. — W. und O. Je zwei flachbogige Fenster. Schindeldach. Hölzernes Giebeltürmchen mit spitzem Schindeldach. Innen flache Decke. Mitte des XIX. Jhs. — Am Altar zwei Putti, Holz polychromiert, mittelmäßig, Anfang des XIX. Jhs. Zwei geringe Madonnenstatuetten, Holz, polychromiert, Mitte des XIX. Jhs.

Kapelle.

3. Marharts, Dorf

Literatur: Top. VI 133.

König Ladislaus belehnte 1454 die vier Brüder Erndorfer mit Gülten zu „Marcharts“ (Konsistorialkurrende VI 605).

4. Klein-Wetzlas, Dorf

Literatur: —

Kapelle: Modern. 1862.

Kapelle.

26. Wiesensfeld

1. Haselbach; 2. Mühlbach mit Neumühle; 3. Wiesensfeld

1. Haselbach, Dorf

Literatur: Top. VI 113.

Die Kartause Aggsbach besaß hier fünf Untertanen. Nach Aufhebung der Kartause kam die Herrschaft Arbesbach in den Besitz von H.

Kapelle: Bruchstein, hellgelb gefärbelt, mit Lisenengliederung. Rechteckig mit fünfseitigem Abschlusse. N. Giebelwand, rechteckige Tür, oben rundbogige Bildnische. — O. und W. Je zwei flachbogige Fenster. — Schindelsatteldach. Hölzernes Giebeltürmchen mit spitzem Schindeldach. Innen Flachdecke mit einfacher Stuckverzierung; Apsis, halbkuppelförmig gewölbt. Erbaut 1811.

Kapelle.

Am Altare fünf kleine einfache Statuen, Holz, polychromiert, der gezeißelte Heiland, Petrus und Paulus, zwei Engel. Anfang des XIX. Jhs.

Bildstock: Straße nach Wiesensfeld. Granit, gotischer Typus. Achtseitiger Pfeiler mit quadratischer Basis, kleinem vierseitigem Tabernakel und hoher Pyramide mit Kreuz als Bekrönung. XVII. Jh.

Bildstock.